

03.02.2006 - 14:50 Uhr

Forum Mobil: WHO-Grenzwerte für Mobilfunk in Österreich bundesweit verbindlich

Bern (ots) -

Mit der einstimmig im Fachnormenausschuss beschlossenen ÖNORM E 8850 wird klar bestätigt, dass die schon bisher angewendeten Grenzwerte der WHO für elektromagnetische Felder des Mobilfunks in Österreich bundesweit verbindlich sind. Die auch vom EU-Rat empfohlenen Grenzwerte wurden als aktueller Stand der Technik bereits in den letzten Jahren von den Mobilfunkbetreibern angewandt.

"Diese Entwicklung ist deshalb richtungsweisend, weil in die Normungserstellung auch die Bundesärztekammer und Kritiker des Mobilfunks eingebunden waren," so Mag. Thomas Barmüller, Geschäftsführer des Forum Mobilkommunikation. Die Grenzwerte sind so festgelegt, dass selbst unter ungünstigsten Bedingungen weder Gesundheit noch Wohlbefinden der Allgemeinbevölkerung - zu ihr zählen auch ältere Menschen, Kranke, Schwangere und Kinder - beeinträchtigt werden. Die neue Norm beinhaltet auch den neuesten Stand der Wissenschaft und dokumentiert, dass Mobilfunk, wie er betrieben wird, gesundheitlich unbedenklich ist.

Die elektromagnetischen Wellen, die von Mobilfunkanlagen ausgesendet werden, dürfen bestimmte Grenzwerte nicht überschreiten. Die von der ICNIRP (Internationale Kommission zum Schutz vor nicht-ionisierenden Strahlen) entwickelten Richtlinien zu den Grenzwerten sorgen dafür, dass negative gesundheitliche Effekte von elektrischen, magnetischen und elektromagnetischen Feldern ausgeschlossen werden. Diese Grenzwerte sind durch Forschungen in den letzten Jahrzehnten wissenschaftlich gut abgesichert. Zusätzlich analysiert und bewertet die Weltgesundheitsorganisation (WHO) jährlich neu erscheinende Studien. Damit gehören elektromagnetische Felder zu den bestgeprüften Umweltbereichen.

Was steht in der neuen ÖNORM ?

In der Praxis fasst die ÖNORM E 8850 nun die bisherigen Vornormen für niederfrequente und hochfrequente Felder in einem gesamten Frequenzbereich (von 0 bis 300 GHz) zusammen.

"Die ÖNORM legt bundesweit klar, dass die Werte der WHO auch in ganz Österreich verbindlich sind. Regionale politische Forderungen nach Grenzwertsenkungen sind damit nach jahrelangen Diskussionen eindeutig beantwortet", erläutert Barmüller.

Entscheid auch für die Schweiz interessant!

Das Forum Mobil begrüsst diesen Entscheid des Österreichischen Fachnormenausschuss, da die Grenzwerte in der Schweiz ebenfalls den von den internationalen Organisationen empfohlenen Werten entsprechen. Aufgrund des Vorsorgegedankens wurde in der Schweiz für Orte mit empfindlicher Nutzung ausserdem ein um den Faktor 10 tieferer Grenzwert festgelegt. Orte mit empfindlicher Nutzung sind im Wesentlichen Räume in Gebäuden, in denen sich Personen regelmässig während längerer Zeit aufhalten sowie dafür festgelegte Flächen (z.B. Kinderspielplätze). Mit dieser Festlegung der Grenzwerte ist die

Schweiz wesentlich weiter gegangen, als internationale Organisationen und Wissenschaftler empfehlen oder die Mehrheit der europäischen Länder anwendet.

Immer mehr Menschen telefonieren mobil, immer häufiger wird das Handy genutzt - das Forum Mobil setzt sich für eine sachliche Diskussion zwischen den verschiedensten Interessengruppen rund um das Thema Mobilfunk ein.

Wenn Sie regelmässig aktuelle Meldungen zur Mobilkommunikation wünschen, können Sie unentgeltlich den Newsdienst von Forum Mobil abonnieren. Wir senden Ihnen bei jeder neuen Meldung einen direkten Link mit Titel zur vollständigen Version auf unserer Homepage. Sie können sich jederzeit wieder aus der Empfängerliste austragen. Hier können Sie die News abonnieren:

http://www.forummobil.org/de/service_newsletterabo.php?m=6&s=2&ss=3

Kontakt:

Forum Mobil
Peter Hidber
PR Manager
Kramgasse 16
3011 Bern
Tel. +41/31/312'09'18
Fax +41/31/312'09'20
E-Mail: info@forummobil.ch
Internet: <http://www.forummobil.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005000/100503854> abgerufen werden.